FACHSERIE F

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

# GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

## Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl

Februar 1970





VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



#### Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik (Umsatz ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer) werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Schnellbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Hier sind die bis zum Zeitpunkt dieser ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen berücksichtigt; noch nicht vorliegende Angaben werden geschätzt. Bei den in diesem Bericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse. Der etwa zwei Wochen später erscheinende Meß-zahlen ber icht snoch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Ab Januar 1970 erfolgt die Darstellung der monatlichen Umsatzentwicklung infolge einer Umstellung des Kreises der Berichtsunternehmen vorübergehend zunächst nur für die 5 Fachbereiche. Angaben für die einzelnen Geschäftszweige können frühestens im jeweils folgenden Meßzahlenbericht dargestellt werden.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im April 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -.50

### Umsätze und Beschäftigte im Februar 1970

Im Februar 1970 setzten die Großhandelsunternehmen zu jeweiligen Preisen 20 % und zu konstanten Preisen 14 % mehr um als im Februar 1969.

Diese hohen Durchschnittswerte resultierten aus der überaus günstigen Absatzentwicklung des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren (+ 25 %; preisbereinigt + 15 %) und mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (+ 31 %; + 33 %). Niedrigere Zuwachsraten verzeichneten die Fachbereiche Nahrungs- und Genußmittel (je + 11 %), Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe (+ 13 %; + 9 %) sowie sonstige Fertigwaren (+ 19 %; + 11 %).

Faßt man die Ergebnisse der ersten beiden Monate dieses Jahres zusammen, so ergibt sich eine wertmäßige Umsatzsteigerung von 16 %, die unter Be-rücksichtigung der inzwischen eingetretenen Preisveränderungen zu einer volumenmäßigen Zunahme von 10 % führt.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten war in den ersten beiden Monaten 1,2 % höher als in der vorjährigen Vergleichszeit.

#### 1. Umsatzentwicklung im Großhandel

	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit)	Meßzahlen				Veränderungen			
		1969	1969 Febr.	1970 Jan.	1970 Febr.	Febr.1970		Jan./Febr.1970	
		Jan.				Jan. 1970	geger Febr. 1969	nüber   Jan./Febr.1969	
		<del> </del>	190	2 - 100		L	<u>X</u>	en.	
Getreide,	, Futter- u. Düngemitteln	98,7	99,8	109,0	130,2	+ 19,4	+ 30,5	+ 20,4	
lohstoffe	en u. Halbwaren	118,4	112,0	139,4	140,1	+ 0,5	• + 25,1	+ 21,3	
ah <b>run</b> gs-	- u. Genußmitteln	134,1	131,6	145,8	145,6	- 0,1	+ 10,6	+ 9,7	
ext i lwar	ren, Heimtextilien und Schuhen	116,9	109,6	119,7	123,6	+ 3,3	+ 12,8	+ 7,4	
onstige	n Fertigwaren	119,8	122,5	<sup>1</sup> 133,2	145,5	+ 9,2	+ 18,8	+ 14,9	
	Großhandel insgesamt	120,0	117,1	135,5	140,6	+ 3,8	+ 20,1	+ 16,4	

# ?. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Großhandel

			Umsatz	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Beschäftigte	
Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit)		1969	1969	1970	<b>19</b> 69	1969	1970
(urot	snandel mit)	Jan.	Febr.	Jan.	Jan.	Febr.	Jan.
				1962	- 100		
Getreide, Futter- und Düng	gemitteln				•		
darunter mit: Getreide u. Futtermitteln	ainza luintachaft lich	114,1	101,7	123,8	83,1	83,3	81,6
(auch m.)üngemitteln)	genossenschaftlich	86,0	100,3	90,6	110,0	110,0	114,6
	zusammen	103,2	101,1	110,9	96,2	96,3	97,7
Düngemitte <b>l</b> n	einzelwirts <b>chaftlic</b> h	77,4	79,2	75 <b>,</b> 2	105,2	106,8	106,6
•	genossenschaftlich	29,2	92 <b>,</b> 8	101,9	102,6 104,9	102,0 106,2	101,3 105,9
	zusammen	51,9	36 <b>,</b> 4	89,3	·	•	-
Rohstoffen und Halbwaren	<b>in</b> sgesamt	98,7	99,8	109,0	96 <b>,</b> 5 .	. 96,7	98,0
darunter mit: textilen Rohstoffen u. Hai	lbwaren	97,5	87,6	85,2	66,5	65,5	63,8
Häuten u. Fellen	,	145,0	126,7	138,3	95,3	97,6	90,1
techn. Chemikalien u. Roho	irogen	142,8	152,7	181,9	120,4	120,3	124,6
festen Brennstoffen		92,8	85 <b>,</b> 5	114,2	81 <b>,</b> 0.	80 <b>,</b> 5	79,1
Mineralölerzeugnissen Eisen (oh.Roheisen), Stahi	lu _halhzono	134 <b>,</b> 2 124 <b>,</b> 8	132 <b>,</b> 2 120 <b>,</b> 1	142,9 164,2	99 <b>,</b> 2 105 <b>,</b> 6	99 <b>,</b> 0 106 <b>,</b> 0	98 <b>,9</b> 109 <b>,</b> 8
NE-Metallen	i una lozeug	247,5	216,8	308,0	113,1	113,7	113,5
Rund-, Gruben- u. Faserho	lz	103,0	90,7	94,5	78,8	78,0	75,0
Schnittholz (oh. Brennholz	2)	104,5	94,3	102,9	89,4	89,7	86,9
sonst. Holzhalbwaren		130,7	126,3	132,4	106,9	107,2	109,2
Baustoffen Flachglas		71 <b>,</b> 5 123 <b>,</b> 5	65 <b>,</b> 1 120 <b>,</b> 9	63,6 121,0	94 <b>,</b> 1 105 <b>,</b> 1	94,6 105,2	94 <b>,</b> 9 101 <b>,</b> 7
Installationsbedarf für Ga	as u. Wasser	107,6	107,2	117,2	117,9	118,2	117,8
Schrott, Abbruchmaterial i	_	155,5	150,8	194,1	99,7	100,4	100,6
	insgesamt	118,4	112,0	139,4	98,0	98,2	98,7
Mahrungs- und Genußmittelm	<u>1</u>						
darunter mit:						,	
Nahrungs- u. Genußmitteln		153,8	154,4	168,8	117,5	117,6	121,8
versch. Art 1)	genossenschaftlich zusammen	146,0 151,1	159,4 156,2	155 <b>,</b> 7 164 <b>,</b> 2	122 <b>,</b> 6 118,7	122,8 118,9	128,7 123,5
o o		1	-	•		-	
Gemüse, Obst u. Gewü <b>rzen</b>	einzelwirtschaftlich genossenschaftlich	101,6 56,0	103,9 49,9	109 <b>,</b> 1 55 <b>,</b> 9	104,8 88,5	107,9 88,4	104 <b>,</b> 0 93 <b>,</b> 1
	zusammen	100,2	102,2	107,4	104,2	107,2	103,6
Mehl	einzelwirtschaftli <b>c</b> h	73,6	73 <b>,</b> 7	72,4	76,0	76,6	70,9
	genossenschaftlich	131,7	135,6	129,7	99,1	100,0	103,7
•	zusammen	106,9	109,1	105,2	88,7	89,5	88,9
Sü Swa <b>re</b> n		101,2	106,6	102,3	70,7	70,4	63 <b>,7</b>
ilcherzeugnissen	einzelwirtschaftlich	168,4	152,0	211,8	96,3	98,0	94,0
u, Fettwaren	genossenschaftlich	204 <b>,</b> 2	170,7	178 <b>,</b> 5	143,3	146 <b>,</b> 7	145 <b>,</b> 0
	zusamm <b>en</b>	177,6	156,8	203,2	104,1	106,1	102,5
Eiern u. lebendem Geflügel Fischen u. Fischerzeugnissen		102 <b>,</b> 5	83 <b>,</b> 8	94 <b>,</b> 6	92 <b>,</b> 7	89 <b>,8</b>	96 <b>,</b> 9
ischen u. Fleischwaren Heisch u. Fleischwaren	ध्य।	109 <b>,</b> 6 202 <b>,</b> 8	94 <b>,</b> 1 182 <b>,</b> 1	111 <b>,</b> 9 253 <b>,</b> 1	86 <b>,8</b> 120 <b>,</b> 9	86,3 121,8	80 <b>,</b> 7 132 <b>,</b> 1
(affee		103,6	122,2	139,9	76,8	77,1	75,5
Mein u. Spirituosen		137,2	129,5	151,1	87,7	87,2	91,5
Bier u. alkoholfreien Getr	änken	117,9	112,3	126,6	99,3	100,5	99,6
[abakwaren		121,1	111,9	119,0	96,5	96,9	92,1
	insgesamt	134,1	131,6	. 145,8	103,6	104,2	105,0

# 2. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Großhandel

	Umsatz			Beschäftigte				
Wirtschaftsgliederung	1969 <b>1969</b>		1970	1969	1969	1970		
(Großhandel mit)	Jan.	Febr.	Jan.	Jan.	Febr.	Jan.		
	1962 = 100							
extilwaren, Heimtextilien und Schuhen								
arunter mit:								
extilwaren versch. Art 1) einzelwirtschaftlich	122,6	101,5	127,2	101,5	99,4	101,6		
genossenschaftlich	132,8	151,2	128,7	94,2	95,5	96,1		
zusammen	124,3	110,0	127,4	100,5	98,9	100,8		
eterware u. Schneidereibedarf	99,1	91,6	92,5	71,8	71,6	72,8		
irk-, Strick- u. Kurzwaren	119,0	108,7	122,9	109,3	110,5	102,6		
eimtextili <b>e</b> n	106,0	107,0	108,1	108,0	109,0	108,3		
chuhen u. Schuhwaren	132,2	142,9	148,1	108,9	106,5	111,5		
insgesamt	116,9	109,6	119,7	100,1	99,6	99,3		
onstigen Fertigwaren		•	•	•	•	. •		
arunter mit:								
etall- u, Kunststoffwaren einzelwirtschaftlich	116,1	116,0	135,9	108,7	108,6	112,0		
genossenschaftlich	107,3	136,4	119,4	108,9	108,9	111,4		
zusammen	115,8	116,8	135,3	108,7	108,6	112,0		
lektroerzeugnissen 2)	129,6	135,7	146,2	108,4	108,1	103,0		
undfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	152,6	131,8	152,6	102,2	102,7	105,8		
hren	79,8	85,7	87,8	103,5	104,5	106,2		
delmetall- u. Schmuckwa <b>re</b> n	109,1	116,7	101,8	107,0	104,3	112,7		
raftwagen u. Krafträdern	94,6	110,5	112,1	98,8	98,6	96,5		
raftfah <b>r</b> zeugtei len	117,7	122,0	124,5	134,5	138,1	145,7		
erkzeugmaschinen	63,1	98,1	81,1	90,5	91,2	97,6		
aumaschinen	50,9	<b>62,</b> 0	57 <b>,</b> 5	71,7	71,5	77,4		
echn. Bedarf 2)	112,1	119,2	136,3	109,0	107,9	108,6		
acken, Farben, Tapeten u.ä.	104,8	118,3	109,9	116,8	117,6	119,7		
eder u. Schuhmacherbedarf	95,9	84,1	92,3	65,8	66,5	62,6		
narmazeutischen E <b>rzeugnissen</b>	195,5	171,8	218,3	120,8	121,3	123,4		
apien u. Pappe	155,0	144,6	166,0	95 <b>,3</b>	95,3	94,5		
apierwaren, Schul- u. Büroartikeln	157,9	145,5	149,9	112,7	111,2	105,3		
insgesamt	119,8	122,5	133,2	108,2	108,5	110,3		
Großhandel insgesamt	120,0	117,1	135,5	102,4	102,7	103,7		

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 2) Sofern anderweitig nicht genannt.